

## **B Ü R G E R G E M E I N D E - V E R S A M M L U N G**

Protokoll der Versammlung vom 19. Juni 2018, 19.30 Uhr  
Pflegezentrum Ennetsee-Cham, Veranstaltungsräume

### **Traktanden**

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 3. Oktober 2017.
2. Überdachung Treppenaufgang Parkhaus Büel, Objektkredit.  
Bericht und Antrag des Bürgerrats.
3. Rechnung für das Jahr 2017 der Bürgergemeinde.  
Bericht und Antrag des Bürgerrats und der Rechnungsprüfungskommission.
4. Pflegezentrum Ennetsee AG, Information.
5. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:
  - a) von Schweizer Bürgern;
  - b) von ausländischen Gesuchstellenden;
  - c) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation.

**Anwesend** sind 78 Personen, davon 78 stimmberechtigt

**Entschuldigt** haben sich Gemeindepräsident Georges Helfenstein, Franz und Annelies Heggli

**Vorsitz:** Bürgerpräsident Jörg Beck

**Protokoll:** Bürgerschreiber Thomas Gretener

**Zu Stimmzähler werden gewählt:** Josef Küng, Bürgerweibel, Roger-Marc Lebreton und Martin Cerletti

**Anzahl Stimmberechtigte:** 2104, in der Gemeinde Cham wohnhaft: 1493  
(gemäss Stimmregister AIO Kt. Zug)

**Motionen oder Interpellationen** werden keine gestellt.

**Jörg Beck** begrüsst erstmals als Bürgerpräsident die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Im Besonderen heisst er jene Bürgerinnen und Bürger willkommen, die erstmals an der Versammlung teilnehmen sowie Ehrenbürger Josef Huwiler.

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 15. Juni 2018 **Ehrenbürger Dr. Hans Kaufmann** im 91. Lebensjahr verstorben ist. Die Bürgergemeinde hat Hans Kaufmann als Arzt und Förderer der Kultur in Cham geehrt und an der Bürgergemeinde-Versammlung vom 25. Januar 1999 zum Ehrenbürger ernannt. Als Arzt mit eigener Praxis wie auch als leitender Arzt des Spitals Cham während 15 Jahren stand er zu jeder Zeit für seine Patienten zur Verfügung. Der Verstorbene lebte aber auch für die Kunst. Als Präsident des Kulturzyklus war er für eine lebendige Chamer Kultur besorgt und wirkte als Organisator zahlreicher Ausstellungen mit. Er war aber auch Initiant und Leiter der Studie «Cham am See», in welcher die herausragende Bedeutung des Sees für Cham aufgezeigt wurde. Schliesslich war er auch Initiant der Kulturkommission der Bürgergemeinde Cham. Die Anwesenden erheben sich zu seinem Gedenken von den Stühlen.

Der Vorsitzende gibt die Traktandenliste bekannt und stellt fest, dass die Vorlage gem. § 72 des Gemeindegesetzes fristgerecht bei den Stimmberechtigten eingetroffen ist und dass die Versammlung fristgerecht zwei Mal im Amtsblatt des Kantons Zug publiziert worden ist. Der Bürgerpräsident macht auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Stimmrechts aufmerksam.

## **1 Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 3. Oktober 2017**

Während der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingegangen.

### BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 3. Oktober 2017 wird **einstimmig** genehmigt, und dem Ersteller, Bürgerschreiber Thomas Gretener, verdankt.

## 2 Überdachung Treppenaufgang Parkhaus Büel, Objektkredit

Bürgerrat **Stefan Hausheer** erläutert die Vorlage für den Kreditantrag Überdachung Treppenaufgang Parkhaus Büel. Im letzten Sommer wurde das Parkhaus Rigiplatz in Betrieb genommen, die Auslastung ist so, wie sie erhofft hat, nämlich gut. Das Betriebskonzept hat sich bewährt und wurde verfeinert. Als nicht optimal hat sich der Treppenaufgang beim Parkhaus Büel erwiesen. Deshalb soll der Aufgang überdacht werden. Die Kosten wurden mit total Fr. 58'600.00 berechnet. Davon übernimmt die Stiftung Wohnen im Alter einen Anteil von 30 Prozent, womit der Bürgergemeinde einen Betrag von Fr. 41'020.00 verbleibt und der zu bewilligen ist.

**René Besmer** merkt an, dass der Wetterschutz wegen der offenen Seitenwand nicht gewährleistet sei. **Stefan Hausheer** antwortet darauf, dass die Einfache Gesellschaft Parkierung Rigistrasse diesen Aspekt beachtet habe und in Absprache mit Fachleuten die vorliegende Lösung gewählt habe. Die Bauweise wäre sonst zu massiv, eine Glaswand im Unterhalt zu aufwendig.

Weitere Fragen gehen nicht ein.

### BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Der Bericht zum Projekt Überdachung Treppenaufgang Parkhaus Büel wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Dem Objektkredit von Fr. 41'020.00 wird grossmehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt.
3. Der Bürgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## 3 Rechnung und Verwaltungsbericht für das Jahr 2017 der Bürgergemeinde

Bürgerpräsident **Jörg Beck** erläutert und kommentiert den Verwaltungsbericht 2017. Das vergangene Jahr bescherte dem Rat wiederum viel Arbeit in den verschiedensten Bereichen wie Einbürgerungen, Liegenschaften und Sozialwesen. Das Projekt Neubau Rigistrasse 7 ist etwas zurückgestellt worden, da der Verein Familie Plus, der das Haus gemietet hat, erst auf Sommer 2020 eine neue Liegenschaft beziehen kann.

Bürgerrätin **Brigitte Strickler** erläutert und kommentiert die Rechnung 2017 der Bürgergemeinde. Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 477'850.35 erwirtschaftet, budgetiert waren CHF 214'506.00. Zur Ergebnisverbesserung von rund CHF 260'000 haben folgende grossen Abweichungen beigetragen:

- Aus der EFG Parkierung Rigistrasse wurde 2017 ein Gesamtgewinnanteil von CHF 133'905 gutgeschrieben. Das ist der Gewinnanteil für das Geschäftsjahr 2016 und für die Zeit von Januar bis Mai 2017. Da in der EFG die Eigentumsverhältnisse per Eröffnung des Parkhauses Rigiplatz, am 1. Juni 2017 geändert haben, wurde per 31. Mai 2017 ein Zwischenabschluss erstellt und der Gewinnanteil abgerechnet. Diese Position wurde nicht budgetiert
- 2017 sind mehr Einbürgerungsgesuche gestellt worden als budgetiert, dadurch ist der Ertrag aus Einbürgerungsgebühren rund 20'000 Franken höher.
- Die Hypotheken für die Finanzierung des Parkhaus Rigiplatz wurden in Etappen und später als geplant in Anspruch genommen; zudem konnten sie günstiger als budgetiert finanziert werden; somit ist ein Minderaufwand von 18'000 Franken entstanden
- Der Aufwand für wirtschaftliche Sozialhilfeleistungen ist gestiegen, jedoch sind 2017 unerwartet hohe Einnahmen von Rückzahlungen für früher geleistete Beiträge eingegangen, was per Saldo Minderausgaben von rund 60'000 Franken ergab.

Aus der Investitionsrechnung geht hervor, dass für den Verbindungsgang AndreasKlinik–Pflegezentrum der Restbetrag von 30'000 Franken bezahlt worden ist.

Für das Parkhaus Rigiplatz mussten 2017 weniger Zahlungen geleistet werden, da viele Arbeiten bereits 2016 erbracht und bezahlt wurden. Der Rückbau der oberirdischen Parkplätze und der endgültige Deckbelag der Fusswege kann jedoch erst 2018 ausgeführt werden. Danach kann die definitive Bauabrechnung für das Parkhaus Rigiplatz erstellt werden.

Zur Bilanz: Leider ist bei den Passiven auf Seite 15 der Vorlage ein Fehler passiert. Die Zahlen der linken und der mittleren Spalte sind vertauscht. Die linke Spalte beinhaltet die Zahlen vor Verbuchung gemäss Antrag statt nach der Verbuchung gemäss Antrag und umgekehrt. Auch fehlt ein Teil des Titels bei der linken und rechten Spalte. Es müsste jeweils heissen: Bestand am 31.12. nach Verbuchung gemäss Antrag. Für die Fehler möchten wir uns entschuldigen.

Brigitte Strickler macht einige Anmerkungen zum Konto 2090 Fonds Spendennutzen: 2017 sind 126'779 Franken in den Fonds geflossen. Dieser Betrag kommt aus der Auflösung des Upgrade-Fonds. Im Dezember 1996 wurde von der Bürgergemeinde ein Patientenfonds, später Upgrade-Fonds genannt, beschlossen. Dieser war für die Kostenübernahme zu Gunsten von Chamer Bürgerinnen und Bürger ohne Zusatzversicherung für die Behandlung in der AndreasKlinik (früher AMI-Klinik) bestimmt. Mit Inkrafttreten des neuen Spitalgesetzes vom 1.1.2012 änderte sich die gesetzliche Lage. Die Ausrichtung von Beiträgen seitens der Bürgergemeinde an die AndreasKlinik wären systemwidrig gewesen. Es erübrigt sich einen separaten Fonds zu führen. Aus diesen Gründen hat der Bürgerrat die Vereinbarung mit der AndreasKlinik gekündigt und an der Sitzung vom 11. Dezember 2017 beschlossen, diesen Upgrade-Fonds aufzulösen und das Geld sinngemäss zu verwenden. Der Fonds Spendennutzen ist hierfür geeignet. Da die Bürgergemeinde als einzige Einlagen in den Fonds getätigt hatte, fällt der ganze Betrag an sie zurück.

Zu Lasten des Fonds hat die Bürgergemeinde einen Beitrag für die Anschaffung von verschiedenen zweckgebundenen Einrichtungsgegenstände im Erweiterungsbau des Pflegezentrums Ennetsee von 353'507 Franken ausbezahlt. Auf Anfrage im Dezember 2014 hatte der Bürgerrat beschlossen einen Beitrag von max. 400'000 Franken aus dem Fonds zu leisten. Aufgrund der eingereichten Abrechnung wurde nun dieser Beitrag ausbezahlt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung an ihrer Sitzung vom 28. März 2018 beraten und genehmigt. Astrid Zangger, RPK-Präsidentin, hat keine Anmerkungen zur Jahresrechnung und beantragt, die Rechnung 2017 sei zu genehmigen und dem Antrag des Bürgerrates zur Verwendung des Ertragsüberschusses sei zuzustimmen.

Fragen zur Rechnung gehen nicht ein.

Der Bürgerrat beantragt, den Ertragsüberschuss 2017 wie folgt zu verwenden:

Wertberichtigung Parkplätze und Parkhaus Büel	Fr. 205'000.00
Wertberichtigung Haus Rigistrasse 8	Fr. 242'000.00
Wertberichtigung Verbindungsgang Spital	Fr. 30'000.00
Zuweisung freies Eigenkapital	Fr. 850.35
<b>Total Ertragsüberschuss 2017</b>	<b>Fr. 477'850.35</b>

#### BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Die Rechnung 2017 der Bürgergemeinde Cham wird **einstimmig** genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 477'850.35 wird gemäss Antrag des Bürgerrats verwendet.

#### **4 Pflegezentrum Ennetsee Cham, Information**

**Josef Huwiler**, Delegierter der Pflegezentrum Ennetsee AG, berichtet, dass sich der Betrieb im neuen Pflegezentrum gut entwickelt hat und dass die Auslastung gut ist, nicht zuletzt wegen der grossen Nachfrage nach Pflegebetten. Bis Ende 2020 wird der Betrieb zu 100 Prozent hochgefahren sein und die volle Auslastung mit über 90 Personen erreicht sein. Das neue Haus stellt auch grosse Anforderungen an die Planung und Organisation des Pflegezentrums. Der Leitung und den Mitarbeitenden gebührt daher ein grosser Dank. In der Bilanz wurde das ganze Gebäude erfasst, die notwendigen Abschreibungen bereits getätigt.

**Jörg Beck** spricht J. Huwiler und dem ganzen Team des Pflegezentrums seinen Dank für die aufopfernde und professionelle Arbeit im Dienste von pflegebedürftigen Mitmenschen aus. Er stellt fest, dass die Führung des Pflegezentrums nicht immer leicht sei.

#### **5 Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat**

Bürgerrat André Bitzi vermittelt einen kurzen Überblick der Einbürgerungen vom 15. August 2017 bis 31. Mär 2018. Er stellt fest, dass die eingebürgerten Personen mittlerweile aus der ganzen Welt stammen.

Fragen werden keine gestellt.

#### **BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Die Versammlung nimmt von den Ausführungen des Bürgerrates Kenntnis.

Bürgerpräsident **Jörg Beck** fragt die Versammlung an, ob Anfragen vorliegen oder Fragen aufgetaucht sind. Das ist nicht der Fall. Er weist auf die nächste Bürgergemeinde-Versammlung hin, die am 11. Dezember 2018 stattfinden wird.

Bürgerpräsident Jörg Beck schliesst die Versammlung um 20.05 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem Imbiss ein, der vom Catering der AndreasKlinik serviert wird.

Cham, 19. Juni 2018

Der Protokollführer:  
Thomas Gretener, Bürgerschreiber